

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Band: 73 (1993)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dominik Jost

Deutschsprachige Dichtung aus Südtirol

Zur Kultur eines Grenzlandes

Das Südtirol hat eine literarische Vergangenheit und versteht sich als Kulturraum auch in der Gegenwart. Zur Kultur dieses Grenzlandes gibt der Verfasser einen Überblick, vorwiegend abgestützt auf das literarische Leben des Südtirols. Dabei ist nicht zu übersehen, dass das «Kunstgerede» und die – «Theoriedebatte» allmählich auch auf eine Region übergreift, deren Originalität und Individualität beeindruckend ist. Seite 235

DAS BUCH

Christoph Siegrist

«Zwischen Stuhl und Bank». Zur Neuausgabe der Erzählungen von Friedrich Glauser 241

Gerda Zeltner

Ein Lexikon der Leitgedanken 243

Robert Mächler

«Ist die Welt nun besser?» Zu Jochen Grevens Essays über Robert Walser 245

Christian Jauslin

Einstieg in James Joyce's Ulysses 247

Arthur Häny

Die Ausstrahlung des Faschismus 249

Wolf Scheller

«Armer Geliebter». Die Tänzerin Elisabeth Craig erzählt von Louis-Ferdinand Céline 252

Joachim Güntner

Mit den Augen der Opfer. Judith N. Shklars Studie über Ungerechtigkeit 255

Khalid Durán

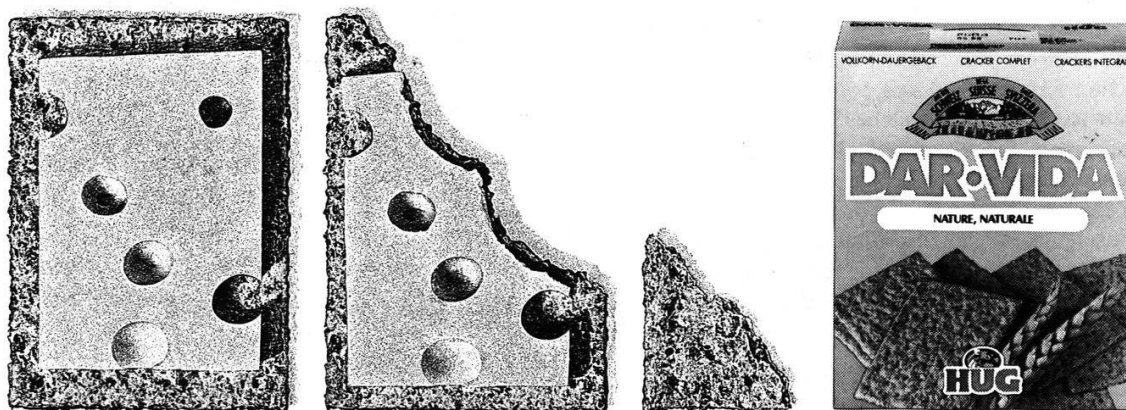
Afghanistan – das «Vietnam» der Sowjetunion 259

Hinweis 261

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 263

Genuss bei jedem Biss.

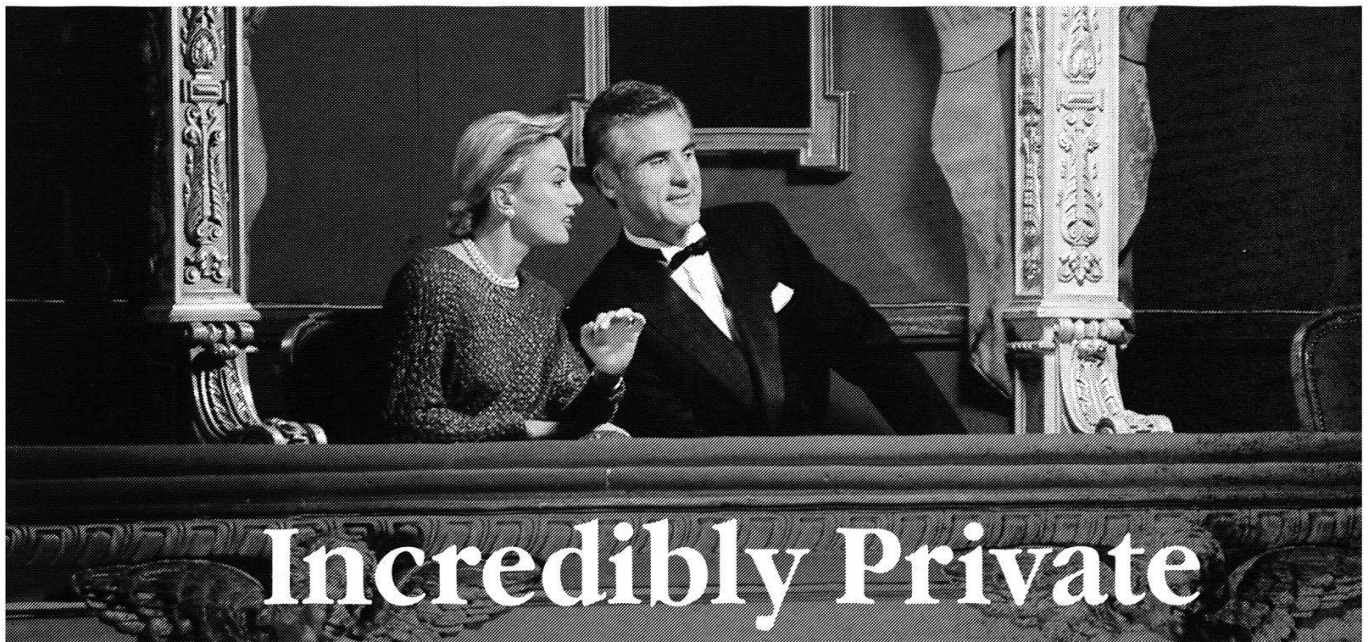


Dar-Vida von HUG. Kernig, kräftig, knusperleicht.





Incredibly Global



Incredibly Private

CREDIT SUISSE PRIVATE BANKING

Das Vertrauen unserer Privatkunden gewinnen wir durch die besondere Qualität unserer umfassenden Finanzberatung. Sie beruht auf einem kompetenten Dialog über persönliche Bedürfnisse, Ziele und die damit verbundenen globalen Investitionsmöglichkeiten.

Dabei entstehen erfolgreiche, individuell ausgerichtete Anlagestrategien. Und wir setzen die finanzielle Kraft, den Weitblick und das Wissen unserer weltweit vernetzten Schweizer Universalbank ein. Um mit Sicherheit mehr zu tun, damit Sie an der Spitze sind.



CREDIT SUISSE PRIVATE BANKING



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

WENN SIE NICHT JEDEN TAG
IHREM AUTO BEGEGNEN WOLLEN.



Der neue Rover 827Si trägt nicht nur einen traditionsreichen Namen, sondern auch ein Gesicht, das Ihnen nicht jeden Tag begegnen wird. Ebenso exklusiv wie die Erscheinung dieses durchzugsstarken Sechszylinders ist seine Luxusausstattung mit Leder, Edelholz und allen erdenklichen Komfortmerkmalen bis hin zur serienmässigen Air-Condition. Doch bei einem Vergleichstest in der Preisliste zeigt er sich mit seinem Inklusivpreis als verblüffend günstige Exklusivität.



**Importeur: Streag AG, Industriestrasse, 5745 Safenwil
Telefon 062-99 94 11**
